

STIMMEN AUS DEM TEAM

Noch mehr Gründe

Wir haben unser Team gefragt, warum sie gern bei uns arbeiten. Das hier sind ihre Antworten — in ihren eigenen Worten.

DIE SIEBEN THEMEN

- Dein Tag gehört dir
- Familie und Menschen
- Was übrig bleibt
- Urlaub und Pausen
- Wieder richtig behandeln
- Rückhalt im Team
- Ausstattung und Weiterkommen

Dein Tag gehört dir

Keine Schichtpläne, keine Genehmigungen — der Tag beginnt und endet dann, wenn er zu deinem Leben passt.



Ich bestimme meine Arbeitszeiten, deshalb kann ich auch kurze Arbeitstage planen und schaffe am Nachmittag dann viel für mich selbst, zum Beispiel Sport.

Josephine · Leipzig

Als reisende Künstlerin genieße ich die volle Flexibilität meiner Arbeitszeiten, die jede Woche anders aussehen können.

Chimana · Eitorf

Optimale Freizeitgestaltung durch Unterbrechung der Arbeit — wenn man zum Beispiel mittags um 12 Uhr zum Schwimmkurs will.

Sylvia · Rostock

Ich kann an den Tagen, an denen ich erst mittags anfangen zu arbeiten, vormittags ohne Zeitdruck zum Sport gehen.

Antonia · Flensburg

Besorgungen machen? Ganz einfach: schnell eine Pause eingeplant, und danach geht's weiter.

Ilka · Rheurdt



” Ich kann morgens länger schlafen, wenn ich Lust dazu habe.

Vivien · Greifswald

Wenn abends mal eine Veranstaltung ansteht, die länger geht, dann kann ich mir am nächsten Tag den Dienst einfach so planen, dass es für mich passt.

Josephine · Leipzig

Bei der Hitzewelle konnte ich in Rücksprache mit den Patienten ganz selbstständig alle Termine auf den Vormittag legen.

Chimana · Eitorf

Bei schönem Wetter plane ich meine Woche so um, dass Patient und Therapeut das Wetter genießen können.

Vivien · Greifswald

Meine Tage sind flexibel planbar, und somit kann ich auch an einem Freizeitkurs teilnehmen — was früher nicht ging, weil ich sieben Stunden am Tag erreichen musste.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

Ich kann die Arbeit an meine Freizeit anpassen und Hobbys nachgehen.

Sarah · Lützen

”

Kurze Tage, lange Tage — wie gewünscht.

Aline · Saalfeld

Schnell mal heim zum Termin.

Aline · Saalfeld

Wenn es mir nicht gut geht, zum Beispiel durch Migräne, kann ich weniger arbeiten.

Sarah · Lützen

Ich kann meine Arbeitszeit flexibel an mein Privatleben anpassen.

Ruben · Oberwiesenthal

Jeder Tag sieht anders aus.

Nicola · Bernkastel-Kues

”

Keine Rechtfertigung gegenüber Team oder Arbeitgeber.

Melanie · Dresden

Familie, Kinder und die Menschen, die dir wichtig sind

Die Termine, die sich nicht verschieben lassen, sind selten die beruflichen — bei uns musst du dich nicht entscheiden.



Ist irgendwas mit den Kindern, kann ich die Arbeitszeit jederzeit unterbrechen.

Ilka · Rheurdt

Bei Schulveranstaltungen, die vormittags sind, kann ich anwesend sein, da ich meine Patienten einfach umlegen kann.

Ilka · Rheurdt

Mein Kind hat den Haustürschlüssel vergessen — kein Problem, kurze Pause und zu Hause aufgeschlossen.

Ilka · Rheurdt

Zwischendurch die Kinder schnell mal zum Hobby fahren.

Aline · Saalfeld

Die freie Zeiteinteilung bietet mir die Möglichkeit, Arzttermine auch mal nicht erst ab 16 Uhr wahrzunehmen.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

”

Kinder morgens ohne Zeitdruck zur Kita bringen.

Sarah · Lützen

Ich bin ein großer Familienmensch. Da hilft es, dass ich meine Omas und meine Eltern jederzeit besuchen kann, ohne mir vom Arbeitgeber die Genehmigung zu holen, früher Feierabend zu machen.

Daniel · Wuppertal

Ich kann meine Mutter im Harz öfter besuchen.

Simone · Magdeburg

Ich bin flexibel hinsichtlich meiner Arbeitstage, sodass ich spontan mit meinem Vater einen Arzttermin wahrnehmen kann.

Elisabeth · Haltern am See

Ich kann meine Freundin, die noch kein Auto hat, morgens ganz entspannt zur Arbeit fahren und mich danach auf den Weg zu meinen Patienten machen.

Daniel · Wuppertal

Unsere Katze muss nicht ständig allein gelassen werden — ich kann so arbeiten, dass Luna genug Aufmerksamkeit und Futter bekommt.

Daniel · Wuppertal

Ich kann mich öfter mit meinen Freunden im Kiez treffen und an gesellschaftlichen und sozialen Projekten teilnehmen.

Simone · Magdeburg



”
Ich kann meine Enkel öfter betreuen.

Simone · Magdeburg

Was am Monatsende übrig bleibt

Kein Kopfrechnen vor jeder Anschaffung — was am Ende des Monats bleibt, reicht für mehr als nur die Miete.



Wenn Dinge im Haushalt kaputtgehen, konnte man sie sich früher kaum leisten zu ersetzen. Jetzt kann ich mir so viel zurücklegen, dass ich es schnell ersetzen kann — im vorigen Jahr war es die Waschmaschine, und ich konnte mir eine hochwertige kaufen.

Daniel · Wuppertal

Meine Freundin verdient als Studentin noch kein eigenes Geld. Durch den großzügigen Verdienst kann ich ihr den Führerschein finanzieren.

Daniel · Wuppertal

Da ich zurzeit Alleinverdienerin in der Familie bin und meinen Mann finanziell unterstütze, ist das sehr gute Gehalt eine Riesenhilfe.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

Das gute Gehalt ermöglicht uns, Extrakosten beim Wohnen zu stemmen.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

”

Das 50-Euro-Rewe-Guthaben hilft mir, die Haushaltskasse zu entlasten.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

Durch den guten Verdienst kann ich es mir leisten, weniger zu arbeiten.

Elisabeth · Haltern am See

Durch die transparente Bezahlung kommt kein Neid und keine Missgunst auf — das wirkt sich auf die gute Stimmung miteinander aus.

Elisabeth · Haltern am See

Jedes Jahr eine Gehaltserhöhung, ohne stressige Gespräche führen zu müssen.

Cornel · Leipzig

Die jährliche Lohnsteigerung um jeweils einen Euro die Stunde ist eine Anerkennung für die Leistung. Man braucht keine Verhandlungen zu führen — das gibt Planungssicherheit.

Daniel · Wuppertal

Am Ende des Jahres gibt es eine Bonuszahlung, wenn ich nur wenige Fehler in der Bürokratie habe.

Josephine · Leipzig

Belohnungsbonus bei sorgfältiger Arbeit.

Melanie · Dresden

Man kann jeden Monat entscheiden, ob man mehr verdienen möchte, indem man mehr arbeitet — oder weniger arbeitet und weniger verdient.

Viktoria · Saalfeld

Das Einkommen kann man selbst steuern, über die Stundenanzahl.

Annekathrin · Schkeuditz



„Mobilitätspauschale von 150 Euro monatlich.

Jennifer · Erfurt

Kein unbezahlter Arbeitsweg bei Hausbesuchen — bezahlte Zeit, sobald man durch die Tür geht.

Chimana · Eitorf

Fahrzeiten gehören zur Arbeitszeit.

Diana · Hamburg

Verwaltungszeit wird vergütet.

Verena · Flensburg

Pünktlicher Lohn auf den Tag genau — oder sogar eher, als erwartet.

Jennifer · Erfurt

Überstunden werden vergütet.

Verena · Flensburg

Aus meiner Teilzeitstelle wurde ein Midijob, um Steuern zu sparen. Darauf wäre ich allein nicht gekommen.

Chimana · Eitorf

Urlaub, Pausen und freie Tage

Frei nehmen ist bei uns kein Antrag, sondern ein kurzer Anruf — der Rest ergibt sich.



Man kann sich den Urlaub nehmen, wie man will — und auch super kurzfristig.

Cornel · Leipzig

Falls man mal einen Tag Pause braucht, ruft man einfach die Patienten an und sagt die Termine ab. Ohne ewiges Hin und Her mit dem Arbeitgeber.

Cornel · Leipzig

Frei nehmen, ohne Urlaub zu beantragen — über Überstunden.

Sylvia · Rostock

Kurzfristiges Freinehmen muss nur mit den Patienten besprochen werden.

Sylvia · Rostock



”
Ich kann mir am selben Tag Urlaub nehmen, wenn ich merke: heute ist nicht mein Tag.

Daniel · Wuppertal

Unbezahlten Urlaub kann ich spontan nehmen, wann ich möchte.

Antonia · Flensburg

Ich nehme mir gern Zeit beim Mittagessen, deshalb plane ich meine Pause einfach etwas länger.

Josephine · Leipzig

30 Tage Urlaub, frei verfügbar.

Daniela · Halle

Samstagsarbeit nur, wenn man möchte.

Sylvia · Rostock

Kein zwingender Spätdienst und kein Wochenenddienst.

Sarah · Lützen

Keine unfreiwilligen Überstunden.

Sarah · Lützen

Keine Minusstunden nacharbeiten.

Sarah · Lützen

”

Urlaub spontan möglich, keine Jahresvorplanung.

Viktoria · Saalfeld

Endlich wieder so behandeln, wie du es gelernt hast

Kein Zeitdruck, keine Vorgaben von oben — nur du, dein Patient und das, was du in der Ausbildung eigentlich lernen wolltest.



Freies Clinical Reasoning: Ich gestalte den Behandlungsplan und die Methoden rein nach meinem klinischen Verstand.

Hediye · Bochum

Ich passe Behandlungsdauer und -frequenz flexibel an den tagesaktuellen Status des Patienten an.

Hediye · Bochum

Volle Indikationsfreiheit: Ich therapiere nur in meinen Wunschnischen, zum Beispiel reine Neuro oder MLD.

Hediye · Bochum

Ich kann selbst entscheiden, wie häufig ich einen Patienten wöchentlich behandle.

Elisabeth · Haltern am See

Vor jedem Patienten bekomme ich fünf Minuten Zeit.

Josephine · Leipzig

Ausreichend Zeit für Therapien.

Ina

Patientenorientiertes Arbeiten ohne unnötigen Zeitdruck.

Chéré · Magdeburg

Ich kann Patienten selbstständig ablehnen oder annehmen, ohne dass mir jemand sagt, dass ich den Patienten auf jeden Fall nehmen muss.

Daniel · Wuppertal

Nur du bist für deinen Patienten verantwortlich. Die Kommunikation geht nur über dich.

Cornel · Leipzig



”
Patienten viel individueller behandeln können,
aufgrund der Hausbesuche.

Nicola · Bernkastel-Kues

Patienten längerfristig begleiten und sie dabei unterstützen.

Ruben · Oberwiesenthal

Eine intensivere Dankbarkeit der Patienten als in einer Praxis.

Vivien · Greifswald

Im Heim werden die Wegstrecken berücksichtigt — 25-Minuten-Takt.

Chimana · Eitorf

Autonome Tourenplanung: Meine Routen im häuslichen Umfeld und in Pflegeheimen plane ich komplett eigenständig und wohnortnah.

Hediye · Bochum



”
Zu Fuß, mit dem Rad oder mobil unterwegs sein.

Aline · Saalfeld

In Pflegeheimen kommuniziere ich direkt auf Augenhöhe mit Ärzten und Pflegekräften.

Hediye · Bochum

Du kannst den Hausbesuchssektor mit stärken. Der Bedarf ist dringend da.

Diana · Hamburg

Man lernt viele neue Persönlichkeiten kennen — Patienten mit Geschichten und Erfahrungen, wodurch man andere Sichtweisen für sein eigenes Leben bekommt.

Vivien · Greifswald

Man bekommt mal Mittag, Kaffee, Selbstgebackenes oder Früchte aus dem Garten.

Vivien · Greifswald

”

Ich fahre gerade durch den Thüringer Wald und habe eine
Rehfamilie gesehen. Das wäre mir auf meiner alten Stelle
nicht passiert. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Viktoria · Saalfeld

Ich muss keine Zuzahlung kassieren, das spart Zeit, die ich mehr für den Patienten habe.

Josephine · Leipzig

Ich kann weiter im Heim fast alle Patienten haben und muss keine Hausbesuche machen, wenn ich nicht möchte.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

”

Intensiverer Kontakt mit den Patienten.

Ina

Rückhalt: Team, Chefs und der Start bei uns

Niemand lässt dich allein — weder am ersten Tag noch bei der Frage, die dir peinlich ist.



Falls einem Fehler passieren, wird einem nicht gleich der Kopf abgerissen — ganz im Gegenteil, einem wird geholfen, dass so etwas nicht nochmal passiert.

Cornel · Leipzig

Faire Fehlerkultur: Wir sprechen über alles, was schief läuft, lernen daraus und schauen dann gemeinsam nach vorn.

Jennifer · Erfurt

Wenn du krank bist, bist du krank. Keiner macht dir ein schlechtes Gewissen oder gibt dir das Gefühl, weniger wert zu sein.

Vivien · Greifswald



”
Wenn ich ein Problem habe, schreibe ich einfach in
die Austauschgruppe, und jeder versucht zu helfen.

Chimana · Eitorf

Falls ich mal eine fachliche Frage habe, bekomme ich innerhalb kurzer Zeit eine Antwort und kann weitermachen.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

Fachliche Hilfe durch Kollegen — vor allem wertvoll in der Bürokratie.

Sylvia · Rostock

Wir haben das Controlling-Team hinter uns.

Diana · Hamburg

Das Überprüfen aller Bürotätigkeiten ist sinnvoll und hilfreich, um Fehler zu verhindern.

Sina · Mügeln



„
Am Anfang steht einem ein Mentor zur Seite, der
einem bei Fragen hilft.

Ilka · Rheurdt

Gute begleitende Einarbeitung mit Mentoren.

Verena · Flensburg

Es gibt ein Handbuch für alle, in dem man wichtige Dinge zum Ablauf, zu Rezepten und so weiter nachlesen kann.

Ilka · Rheurdt

Ausführliche Anleitungen für jeden Arbeitsschritt.

Franzi

Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, weil man nicht allein gelassen wird — beim Anrufen von Heimen, beim Patienten gewinnen.

Franzi

Mit Christin und Marco hat man Chefs, die etwas in der Physiowelt verändern wollen.

Diana · Hamburg

Chefs, die flexibel sind, wenn sich dein Lebensplan ändert — und die dich unterstützen, in der Firma zu bleiben und vielleicht nur den Standort zu wechseln.

Vivien · Greifswald

Man hat nicht ständig das Gefühl, permanent kontrolliert zu werden.

Nicola · Bernkastel-Kues

„
Vertrauen statt ständiger Kontrolle.

Chéré · Magdeburg

Ehrlichkeit ist erwünscht — bring dich, deine Ideen und auch Kritik ein, alles wird gleichermaßen gern empfangen.

Jennifer · Erfurt

Chrissi, eine Chefin, die lebenswürdiger nicht sein könnte!

Jennifer · Erfurt

Ausstattung, Absicherung und Weiterkommen

Von der Zusatzversicherung bis zum Aufstieg zur Mentorin — worum du dich woanders selbst kümmern musst, ist bei uns schon geregelt.



Top aktuelles Arbeitsmaterial wie Smartphone und Tablet gehören zur Grundausrüstung.

Jennifer · Erfurt

Hygieneartikel wie Händedesinfektion werden auf Anfrage zu mir nach Hause geschickt.

Chimana · Eitorf

Ich habe alles, was ich brauche — zum Beispiel Überzieher für die Schuhe, ich muss meine Schuhe nicht extra ausziehen.

Simone · Magdeburg



„
Mobiles Dokumentieren: Befunde und Berichte tippe ich papierlos und ortsunabhängig per App — im Auto, im Café oder von zu Hause.

Hediye · Bochum



„
Arbeitsbeginn und -ende ab zu Hause — ich muss nicht erst zur Praxis fahren, um Rezepte abzuholen.

Ilka · Rheurdt

Ich tue gern etwas für meine Gesundheit, das ist teuer. Die MKB hat für mich eine private Zusatzversicherung abgeschlossen, das hilft sehr.

Josephine · Leipzig

Durch die betriebliche Krankenversicherung kann ich mir Extravorsorge leisten — zum Beispiel zweimal Zahnprophylaxe im Jahr statt einmal.

Friederike · Oranienbaum-Wörlitz

Die betriebliche Kfz-Zusatzversicherung für das Fahren mit meinem privaten Auto ist eine tolle Absicherung.

Antonia · Flensburg

Es gibt drei Fortbildungstage, die man sich auch ansparen kann — falls mal eine größere Fortbildung ansteht.

Cornel · Leipzig

Verbrauche ich meine Weiterbildungstage nicht, verfallen sie nicht, sondern summieren sich.

Josephine · Leipzig

”

Finanzielle Unterstützung bei Fortbildungen.

Adrian · Magdeburg

Freie Tage für Fortbildungen.

Daniela · Halle

Die Jahresversammlung ist für mich eine persönliche und berufliche Bereicherung.

Elisabeth · Haltern am See

Aufstieg zur Mentorin: Ich kann mich intern weiterentwickeln, Fachverantwortung übernehmen und neue Kolleginnen einarbeiten.

Hediye · Bochum

”

Es gibt Aufstiegsmöglichkeiten zum Mentor, zur Praxisleitung und mehr.

Antonia · Flensburg

Interne Fortbildung mit Mehrwert nicht nur für Berufliches, sondern auch für das Privatleben.

Adrian · Magdeburg

Ein Arbeitgeber, der sich sogar wünscht, dass du einen Nebenjob hast.

Jennifer · Erfurt

Bei einem Umzug die Möglichkeit, den Job mitzunehmen.

Sylvia · Rostock

Wenn man will, kann man in einigen Städten auch in einer MKB-Physiopraxis arbeiten — falls einem Hausbesuche nicht so liegen.

Cornel · Leipzig

”
Möglichkeit, andere Kollegen vor der
Zusage zu kontaktieren.

Sylvia · Rostock

”
125 Gründe von 28 Kolleginnen und Kollegen.

Geantwortet haben 28 Kolleginnen und Kollegen. Im Team sind wir inzwischen über 80. Keiner dieser Gründe ist ausgedacht. Wenn du beim Lesen mehrfach genickt hast, dann schreib uns — der Rest ergibt sich im Gespräch.

Einzelne Bilder dieser Website wurden mit Hilfe künstlicher Intelligenz erstellt.